Presseinformation

netzlink

INFORMATIONSTECHNIK
NETZWERKE
SYSTEMHAUS

Netzlink präsentiert den Network Detective für sichere IT-Infrastruktur

Braunschweiger Systemhaus stellt umfangreiches Security Assessment vor

Braunschweig, im Mai 2017 — **Immer häufiger werden Sicherheitslücken in der IT-Infrastruktur von Unternehmen zum Einfallstor für ungebetene Eindringlinge und Datenmissbrauch. Die wiederkehrenden Cyber-Attacken treffen Organisationen immer wieder an empfindlichen Stellen. Für viele Unternehmen ist es eine große Herausforderung, regelmäßig alle getroffenen Vorkehrungen zu überprüfen und mögliche Schwachstellen aufzuspüren. Um Unternehmen dabei zu unterstützen und ihnen auf einfachem Weg eine Analyse ihrer Systeme zu ermöglichen, hat die Netzlink Informationstechnik GmbH das Security Assessment ins Portfolio aufgenommen.**

Viele Unternehmen haben keine ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz ihrer Systeme getroffen oder sie sind vielfach nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Durch die veralteten Maßnahmen riskieren Unternehmen jedoch sensible Lücken und Fehler in der IT-Infrastruktur. „Das Thema Sicherheit ist leider nicht mit einem Mal erledigt, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der kein Ende kennt“, erklärt der zuständige Consultant bei Netzlink, Philip Reetz. „Wer sein Sicherheitskonzept nicht regelmäßig überprüft, setzt sein Unternehmen großer Gefahr aus“, betont Reetz.

Aus dem Blickwinkel der Hacker agieren

Um vorhandene Schwachstellen zu identifizieren, prüft das Security Assessment von Netzlink die

Systeme des Kunden von außen, aus dem Blickwinkel eines „Hackers“. So kann nachvollzogen werden, an welchen Punkten Eindringlinge in das System gelangen könnten. „Aber auch die Innenansicht des Systems ist relevant, denn häufig finden beispielsweise Karteileichen ehemaliger Mitarbeiter kaum Beachtung. Eventuell haben aber alte Benutzer noch Zugriff auf Konten“, berichtet Reetz. Ob Software noch auf aktuellem Stand oder Virenscanner wirklich aktiv im Einsatz sind, wird dabei ebenso analysiert.

Dokumentation und Maßnahmenkatalog gegen Cyber-Angriffe

Im Anschluss an die Begutachtung der Systeme, werden alle Ergebnisse dokumentiert. Daraus wird ein Maßnahmenkatalog erstellt, der bereits eine Priorisierung der nun zu ergreifenden Aufgaben enthält. So wird der Kunde auf kritische Konfigurationseinstellungen hingewiesen und erhält einen Report über seine Infrastruktur. Ein zweites Assessment prüft dann schließlich im „Vorher-Nachher-Vergleich“, ob die ergriffenen Maßnahmen zur gewünschten Wirkung geführt haben.

Weitere Informationen zum Security Assessment von Netzlink auf der Homepage: http://ow.ly/Ae7e30bL5ak

Presseinformation

INFORMATIONSTECHNIK
NETZWERKE
SYSTEMHAUS

Netzlink Informationstechnik GmbH:

Die Netzlink Informationstechnik GmbH mit Hauptsitz in Braunschweig sowie weiteren vier Standorten in Deutschland wurde 1997 gegründet. Netzlink entwickelt und implementiert maßgeschneiderte IT- und Kommunikationslösungen für Kunden zahlreicher Branchen. Die Kunden erhalten ein umfassendes Leistungspaket aus einer Hand: Beratung, Konzeption, Entwicklung, Integration, individuelle Service- und Wartungsvereinbarungen. Die enge Zusammenarbeit mit anderen renommierten Systemhäusern aus Deutschland unter dem Dach der GROUPLINK GmbH sowie die Entwicklung eigener systemübergreifender Lösungen, macht es Netzlink möglich, für vielfältige Anforderungen die passende Lösung zu liefern.
Weitere Informationen unter https://www.netzlink.com

Pressekontakt:

Netzlink Informationstechnik GmbH
Heinrich-Büssing-Ring 42
D-38102 Braunschweig
Franziska Germeroth
Tel.: +49 (0)531 / 707 34 30
germeroth@netzlink.com

Profil Marketing
Humboldtstraße 21
D-38106 Braunschweig
Martin Farjah
Tel.: +49 (0)531 / 387 33 22
m.farjah@profil-marketing.com